

# Zylinderkopfschrauben M130 280se

Post by "ovabug" of Mar 22nd 2020, 11:46 pm

Hallo,

ich habe da noch mal eine Detailfrage zum M130 980.

Nach meinen Informationen gab es unterschiedliche Kopfschrauben.

Frühe Motoren hatten Kopfschrauben mit den Maßen M12 x 110 und M12 x 140

und die Späten sollen welche mit den Maßen M12 x 115 und M12 x 145 haben.

Mein Motor ist ein frühes Modell, hatte aber schrauben mit den Maßen M12 x 105 und M12 x 140 verbaut.

Wenn ich mal schaue was man kaufen kann, dann finde ich allerdings nur Schrauben mit den Längen 105mm, 115mm, 140mm und 144mm, wobei letzteres dann Dehnschaftschrauben sind.

Ich habe die Gewindelänge im Block mal nachgemessen und würde da locker die 110er bzw. die 145er unterbringen ohne an den Boden des Sackloches zu stoßen oder das ende des Gewindes zu erreichen.

Lange Rede kurzer Sinn ich möchte natürlich möglichst viele Gewindegänge nutzen und gerne die 110er Schrauben wie im Leitfaden angegeben bzw. evtl. auch die 145er Schrauben verwenden.

Bekommt man die 110er noch bzw. gibt es die 145er auch ohne den Dehnschaft?

Danke schon mal und bleibt gesund!

Grüße Thomas

---

**Post by “aleha” of Mar 23rd 2020, 7:41 am**

Grüß' Dich Thomas,

im Zweifel die längeren kaufen und entsprechend kürzen. Du kannst auch im Block noch ggf. einen Gewindegang nachschneiden. So hatte ich es gemacht.

Beste Grüße

Hans

---

**Post by “HaWa” of Mar 23rd 2020, 8:26 am**

Hallo Thomas,

wenn die Schrauben nicht durch Korrosion oder sonst wie beschädigt sind oder noch die anfänglich verbauten 10.9 sind kann man sie unbegrenzt wiederverwenden!

Schrauben erneuern ist nur bei Dehnschrauben, dafür dann bei Kopfschrauben immer ratsam.

Gruß HaWA

---

**Post by “Insulaner” of Mar 23rd 2020, 8:31 am**

Hallo Hans-Werner,

 [Quote from HaWa](#)

Schrauben erneuern ist nur bei Dehnschrauben, dafür dann bei Kopfschrauben immer ratsam.

Du würdest also Dehnschrauben immer erneuern auch wenn sie nach Handbuch von der Längung her noch wiederverwendet werden könnten?

Viele Grüße,

Hagen

.

---

### **Post by “ovabug” of Mar 23rd 2020, 8:38 am**

Guten morgen

Und danke schon mal für eure Antworten.

Erneuern wollte ich die schrauben nur wenn ich auf die längeren wechseln kann.

Die 115er auf 110 kürzen ist kein Thema.

Mir fehlt nur die lange mit 145mm ohne Dehnschaft.

Laut meinen Unterlagen soll es die geben. Die aktuelle Lage macht es allerdings auch nicht leichter an Teile zu kommen.

Ich werde einfach mal weiter suchen. Evtl finde ich doch noch was.

Grüße Thomas

---

### **Post by “Gerd.Batke” of Mar 23rd 2020, 4:26 pm**

Hallo Thomas,

SLS hat auch die 145mm Schrauben im Programm (<https://www.sls-hh-shop.de/mai...mm-kein-dehnschaft-p-3167>) - allerdings nicht gerade zum Sozialtarif.

Gruß,

Gerd

PS:

Die "Zylinderkopfschrauben-Info" Übersicht bei SLS ([https://www.sls-hh-shop.de/mai...raubens-info-c-3\\_2335\\_2385](https://www.sls-hh-shop.de/mai...raubens-info-c-3_2335_2385)) scheint mir für die frühen M130 allerdings nicht ganz korrekt zu sein. SLS nennt für die kurzen Schrauben eine Länge von 105mm; das WHB aber 110mm und 110mm ist auch die Länge der Schrauben, die ich aus meinem frühen (allerdings werksüberholten) Motor herausgedreht habe.

---

### **Post by "ovabug" of Mar 23rd 2020, 11:23 pm**

Hallo Gerd,

Vielen Dank für den Link!

Genau was ich gesucht habe.

Ja laut meinen Unterlagen sollen da auch schrauben mit 110mm verbaut sein aber die 105er waren drin. Das hat mich etwas verwundert. Ich will jetzt aber auch nicht riskieren meinen neu bearbeiteten Block zu ruinieren weil ich zu kurze schrauben verwendet habe.

Danke dir noch mal!

Gruß Thomas

---

**Post by “HaWa” of Mar 24th 2020, 7:45 am**

Hallo Thomas,

wenn z.B. frühe Nockenwellenlager verwendet wurden kann das schon richtig sein.

Die Schrauben sollten sich schon mindestens 2mm tiefer gewaltfrei eindrehen lassen denn die Gesamtverschraubung Scheibe Bock Kopf Dichtung

Gruß HaWA

---

**Post by “ovabug” of Mar 24th 2020, 10:36 am**

[Quote from HaWa](#)

Hallo Thomas,

wenn z.B. frühe Nockenwellenlager verwendet wurden kann das schon richtig sein.

Die Schrauben sollten sich schon mindestens 2mm tiefer gewaltfrei eindrehen lassen denn die Gesamtverschraubung Scheibe Bock Kopf Dichtung

Gruß HaWA

Hallo HaWa,

Zur zeit hab ich ca. 6mm Reserve. Ich habe alle Gewinde am Anfang mit dem Schneideisen von Hand bis zum Gewindegrund gereinigt.

Also ohne Windeisen von Hand leicht eindrehen können. Ich habe nur schon öfter von ausgerissenen Gewinden gelesen, weshalb ich auf

Nummer sicher gehen will und möglichst viele Gewindegänge erreichen will.

Aktuell kann ich die schrauben wenn das "Paket" lose zusammen liegt ca 14 mm eindrehen.  
Natürlich komprimiert sich das ganze noch

und die schrauben gehen noch weiter rein. Aber sollte das so reichen?

Die alten Schrauben sehen überraschenderweise alle noch neuwertig aus, von daher könnte ich sie getrost noch weiter verwenden...

Gruß Thomas

---

### **Post by "Insulaner" of Mar 24th 2020, 11:17 am**

Hallo Thomas,

[Quote from ovabug](#)

Die alten Schrauben sehen überraschenderweise alle noch neuwertig aus,

ich kenne die nur so. Es sei denn der Motor ist mit offenem Ventildeckel 30 Jahre im Freien gestanden.

Viele Grüße,

Hagen

.

---

### **Post by "ovabug" of Mar 24th 2020, 7:32 pm**

Hallo Hagen,

Da hab ich vor ca einer Stunde grade ne andere Erfahrung gemacht.

Ich hab bei dem Motor der noch im Auto eingebaut aber fest ist mal den Kopf runter gemacht.

Da waren die meisten schrauben von einer „Schmodderschicht“ (als hätte die mal jemand eingeklebt) inklusive der Gewinde überzogen. Und der Motor stand angeblich nur 10 Jahre und war ungeöffnet.

Zum Glück konnte ich sie auf der Drehbank wieder schön sauber bekommen aber in dem Fall bestätigt wohl die Ausnahme mal wieder die Regel.

Aber ich lerne grade erst die alten Mercedes Motoren kennen und irgendwie haben sie ja alle ihre kleinen weh Wehchen, egal aus welchem Hause sie kommen. Das macht es ja auch spannend. 😊

Gruß Thomas

---

### **Post by “Insulaner” of Mar 24th 2020, 9:17 pm**

Hallo Thomas,

ja gut, verschlunzt können sie schon sein aber wenn man sie sauber macht sollten sie aussehen wie aus der Fabrik. Immer schön mit Öl geschützt...

Gebrauchtmotore sind immer ein Lotteriespiel. "Der lief noch einwandfrei..." u.s.w. Ich gehe immer von verbrauchtem Zustand aus, zahle entsprechend und manchmal hat man dann sogar eine positive Überraschung.

Viele Grüße,

Hagen

---

### **Post by “aleha” of Mar 25th 2020, 7:53 am**

Grüß' Euch,

Hans Werner's Hinweis auf die Korrosion ist ernst zu nehmen (wie immer ...). Hier ein Beispiel, wie sie aussehen können (beide 12.9 und korrekt angezogen). Also im Zweifel lieber neu machen.

Beste Grüße



Hans